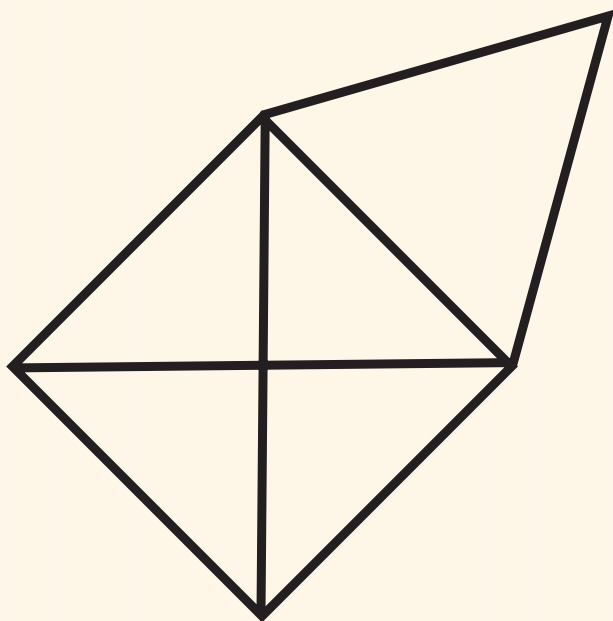


Jetzt bewerben:

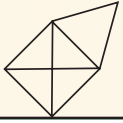
Weser-Ems-Preis für Architektur und Ingenieurbau 2005



HIER ZU HAUSE.



OLB-Stiftung
der Oldenburgischen Landesbank



Weser-Ems-Preis für Architektur und Ingenieurbau 2005

Die OLB-Stiftung der Oldenburgischen Landesbank AG lobt den Wettbewerb

„Weser-Ems-Preis für Architektur und Ingenieurbau 2005“

aus. In Abständen von drei bis vier Jahren zeichnet die OLB-Stiftung herausragende Leistungen in der Region öffentlich aus und leistet damit einen Beitrag zur Förderung der Qualität von Planen und Bauen bei Bauherren, Architekten und Ingenieuren im nordwestlichen Niedersachsen.

Gegenstand des Wettbewerbs

Prämiert werden realisierte Bauvorhaben und Umnutzungen, die in der Zeit vom 1. Juli 2001 bis zum 30. Juni 2005 im Regierungsbezirk Weser-Ems sowie in den OLB-Filialgeschäftsbereichen Diepholz und Syke fertig gestellt und der Nutzung übergeben wurden.

Der Wettbewerb gliedert sich in drei Fachsparten:

Fachsparte 1

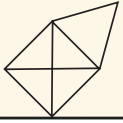
Städtebau und Architektur
Neubauten und Umbauten
städtebauliche Anlagen

Fachsparte 2

konstruktiver Ingenieurbau
Straßenbau, Verkehr, Ver- und Entsorgung

Fachsparte 3

Landschaftsarchitektur, Landschaftspflege,
Ökologie



Weser-Ems-Preis für Architektur und Ingenieurbau 2005

Teilnahmebedingungen

Teilnahmeberechtigt sind alle freiberuflichen, beamteten oder angestellten Architekten und Architektinnen sowie Ingenieure und Ingenieurinnen, die geistige Urheber der eingereichten Bauvorhaben sind. Verwandte ersten Grades sowie Partner der Jurymitglieder sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Jeder Architekt bzw. Ingenieur kann höchstens drei Bauvorhaben zur Begutachtung einreichen.

Preisverteilung

Die Preissumme beläuft sich auf insgesamt 15.000 Euro. Es können insgesamt bis zu sechs Preise vergeben werden, wobei Objekte aller Fachsparten zu berücksichtigen sind. Einer dieser Preise ist für ein Objekt gedacht, dessen Urheber das 35. Lebensjahr noch nicht überschritten hat.

Die Jury entscheidet über die Verteilung der Preissumme.

Entscheidend für die Vergabe der Preise ist der Gesamteindruck des Projektes. Die Jury entscheidet mit einfacher Mehrheit. Die Entscheidung ist endgültig und nicht anfechtbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Wettbewerbsleistungen

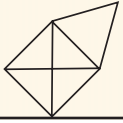
Das zur Beurteilung eingereichte Objekt ist ausschließlich in einheitlichem Format auf max. zwei DIN-A1-Papierbogen auf weißem Grund darzustellen und mit folgendem Inhalt einzureichen:

Planunterlagen

- Lageplan im Maßstab 1 : 100
- Schnitte im Maßstab 1 : 100
- Ansichten im Maßstab 1 : 100

Alle Planunterlagen sind umseitig einheitlich zu kennzeichnen/zu beschriften:

1. Bezeichnung des Objektes
2. Standort
3. Baubeginn und Fertigstellungsjahr
4. Bauherr(in)
5. Architekt(in) bzw. Ingenieur(in), Geburtsdatum



Weser-Ems-Preis für Architektur und Ingenieurbau 2005

Angaben zur Darstellung

Alle eingereichten Pläne im DIN-A1-Format sind in klarer, deutlicher Strichzeichnung (dunkler Strich auf hellem Grund) anzufertigen.

Farbig angelegte Pläne zur Verdeutlichung und zur besseren Lesbarkeit sind gestattet.

Fotos des realisierten Objektes, Perspektive, konstruktive Details sowie CAD-Visualisierungen, die zum Verständnis der Idee und des Entwurfkonzeptes beitragen, können auf den max. zwei einzureichenden DIN-A1-Plänen dargestellt werden.

Angaben zur Abgabe der Unterlagen

Alle Planunterlagen sind auf max. zwei DIN-A1-Papierbogen in einfacher, gerollter Ausfertigung mit den Teilnahmebedingungen und der Einverständniserklärung einzureichen.

Ein entsprechendes Formular liegt dieser Ausschreibung bei bzw. kann bei der **OLB-Stiftung, c/o Oldenburgische Landesbank AG, Stichwort: Weser-Ems-Preis, Stau 15/17, 26122 Oldenburg**, angefordert werden.

Beurteilungskriterien

Die eingesandten Wettbewerbsunterlagen werden u. a. nach folgenden Kriterien beurteilt:

- Gesamtidee und Umsetzung
- Gestaltung/Konstruktion/Materialität
- städtebaulicher und landschaftlicher Bezug
- ökologische Aspekte
- Funktionalität in Form und Gestalt
- Wirtschaftlichkeit: Kosten/Nutzen

Termin

Die Unterlagen sind bis zum Freitag, 15. Juli 2005, (es gilt das Datum des Poststempels) einzusenden an

OLB-Stiftung

c/o Oldenburgische Landesbank AG

Stichwort: Weser-Ems-Preis

Stau 15/17

26122 Oldenburg

Jury 2005

Der Jury gehören folgende Mitglieder an:

Prof. Dr. Ulrich Krempel, „Sprengel-Museum“, Hannover

Dipl.-Ing. Cornelia Müller, Berlin

Julia Tophof, Berlin

Dipl.-Ing. Felix Zwoch, „Bauwelt“, Berlin

Prof. Dr.-Ing. Rainer Hempel, Köln



OLB-Stiftung
der Oldenburgischen Landesbank